Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8343
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

hab ich also beschessen, und hab all mein gerichtleut dangm gewezd
und hab gefragt umb mein freundt als euer gnad wol weis
von der kester wegen. Nu hat das recht geben, das ich fur mich
kein gewalt oder freunt das pillich by mir abtragen das hab ich
also begeert, das welchen by mich nicht tun also han ich in das ge
richtshaus hussen geen, und darumb nicht können pillich als lang
huntz das sy mir abtragen. Nu habend sy an mich begeert acht
tag tag das welchen sy mir versporgen auf ein widerstellen
das hab ich nicht tun wellen, und habend sy mir bewzelhen fur
gewalt und freunt tabey. Nu wolt ich es auch halten geben auf
einen tag das sy sich versporgt hetten huntz auf abtragen auf
denselben tag da gaben sy mir zu antwurt, sy dürften sein
nicht tun von der herschaft wegen. Also hab ich belaben
hussen in dem gerichtshaus huntz das sy abtragen. Du lass
ich euer gnad wissen von des frantten wegen, und der kam
fur mich mit einem vorsprechen, und mit sind wesung do ich
sas an offner schrann, und der vorbenant frantt und der weisat
mit funf mannen, das ist ein newmny wer y nyemant wolt
sich des rechtens gegen im wantlbuntten, und der ammman
am heuperg hat sich des rechten vermalu underfunnen, und
hat mir darumb an den stab gegriffen, und darumb han ich an
das recht gefragt, was mir der ammman darumb schuldig sey
do hat mir das recht geben, ich sol im fur mich verdeten, und
das er mir abtrag umb das tabey das er mir tan hat, und
das hab ich also tan mit meiner freunpoten, und do hat mir
sein weib empoten, er sey gen Berchtesgaden geritten. Nu lass
ich euer gnad mein wissen von der leuttyeln wegen von hag
mass, und das der Probst von Berchtesgaden dicz gerausig
herren gestraft hat, und wolten den leuttyeln gefangen haben
und wollen aus dem land gefirt haben, das mich doch wunt
ich denket, das man euch geczeigt in eur herlichait die mir ye
gnad empfellen ist von euer gnaden. Nu pin ich sein lauter zu
sprat kumen worden, solt ich es haben geczeigt, so hetten sy
es nicht dürffen peichten, ich wolt wol gepeicht haben, und
das ist beschehen der tarstag vor des heiligen kreuts tag als
es erfunden ist. Also hab ich seinen leutgeben auch das schenkh